

Rückblick Adaptathon 15.10.2025, Wien	
Anliegen/ eingebrachtes Thema:	Die Idee der Aktionstage Klimawandelanpassung in Österreich basiert auf dem Bedarf, das Thema „Anpassung an den Klimawandel“ in die breite Öffentlichkeit zu tragen. Klimawandelanpassung soll sichtbar, verständlich und positiv besetzt werden, indem über einen jährlich wiederkehrenden Aktionszeitraum in ganz Österreich gleichzeitig gezeigt wird, was Anpassung konkret bedeutet. Es geht nicht um eine Fachtagung, sondern um öffentliche Aktivitäten vor Ort, die den Alltag der Menschen berühren: Gemeinden, Schulen, Vereine, Universitäten, Unternehmen und Bürger:innen können unter einem gemeinsamen Dach ihre Projekte und Initiativen präsentieren. Bestehende Angebote und Veranstaltungen werden zeitlich gebündelt und dadurch sichtbarer, sowohl für die Bevölkerung als auch für Medien und Politik. Die Aktionstage stärken Aufmerksamkeit, Bewusstsein und Beteiligung, machen Klimawandelanpassung erlebbar und ermöglichen positive, lösungsorientierte Kommunikation. Zielgruppen sind Menschen aller Altersstufen, aber auch Unternehmen, etwa in Kooperation mit Wirtschaftskammern oder Standortagenturen. Die Idee orientiert sich am erfolgreichen Beispiel der Woche der Klimaanpassung in Deutschland und schafft eine österreichweite Plattform, die Vielfalt und Relevanz des Themas sichtbar macht.
Eingebracht von:	Sandra Herrmann, FFG
Wichtigkeit des Themenfeldes (Warum):	• Damit Klimawandelanpassung nicht nur in Fachkreisen, sondern in der breiten Bevölkerung wahrgenommen wird. • Um zu zeigen, dass bereits viel passiert und Lösungen existieren. • Um bestehende Aktivitäten zu bündeln und Sichtbarkeit zu erhöhen. • Um Gemeinden, Schulen, Unternehmen und Initiativen miteinander zu vernetzen. • Um Beteiligung und Motivation zu stärken, selbst aktiv zu werden. • Um Medienaufmerksamkeit auf das Thema zu lenken und positive Beispiele zu verbreiten.
Vorhaben / Ziele (Was)	• Bewusstsein und Aufmerksamkeit für Klimawandelanpassung in Österreich schaffen • Bestehende Aktivitäten sichtbar machen und bündeln – gemeinsame „Leistungsschau“ auf allen Ebenen (Bund, Länder, Regionen, Gemeinden, usw.) • Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen Akteur:innen stärken • Kommunikation und Beteiligung fördern • Wissenschaftskommunikation durch Unis und Forschungseinrichtungen • Möglichkeiten für Citizen Science und Citizen Engagement • Anpassung erlebbar machen • Persönliche Betroffenheit aufzeigen • Selbstwirksamkeit und Partizipation <u>aktiv</u> fördern • Den öffentlichen Raum als Bühne nutzen, um das Thema niederschwellig und breit zu verankern • Die vielfältigen Aktivitäten zur Klimawandelanpassung unter einem gemeinsamen Dach sichtbar machen. Mögliche Formate könnten sein:

	• Dezentrale Aktionen im ganzen Land • Regionale Schwerpunktveranstaltungen (z. B. in KLAR!-Regionen oder Städten) • Pop-up-Aktionen & Dialogformate • Offene Tage der Anpassung (Betriebe, Gemeinden und Forschungseinrichtungen öffnen ihre Türen) • Digitale Beteiligung (Social-Media-Aktionen, Online-Challenges) • „Landwirt:innen zeigen, wie`s geht“ (Anpassung in der Praxis sichtbar machen) • Messen/Side Events zu verwandten Themen (z.B. Wohnen, Gesundheit, Energie)
Weitere Schritte / Was braucht es (Wie)	• Pilotversion 2026 anvisiert • Konzeptentwurf und Grobplanung (Inhalte, Formate, Kommunikation, Finanzierung) • Zeitplan mit Meilensteinen • Mögliche „Startaktionen“ definieren • Mapping relevanter Akteursgruppen (u. Partnergewinnung) • Austausch mit Nachbarländern zu ähnlichen Formaten u. Erfahrungen • Rollen und Verantwortlichkeiten festlegen
Diskussion KWAN World Café 02.12.2025, Klagenfurt	
Diskutierte Themen/ Fragestellungen	Offene Fragen aus der Runde • Soll es ein fixer Aktionstag oder mehrere Aktionstage geben? • Wie kann die Finanzierung erfolgen? • Welcher Zeitraum ist geeignet? Vorschläge und Anregungen • Austausch bzw. Kooperation mit dem bestehenden Hitzeaktionstag (v.a. CCCA, Health for Future) • An bestehende Events anknüpfen, Synergien nutzen, keine Konkurrenz • Nicht zeitgleich mit dem Hitzeaktionstag, eher verschoben in den Herbst • Zentrale Bedeutung von Website, Logo, Motto/Claim und Social-Media-Paket • Für die Umsetzung können bestehende Netzwerke genutzt werden, etwa über Bundesländer, KLAR! oder relevante Akteur:innen entlang der Aktivitätsfelder der Nationalen Anpassungsstrategie • Website-Beispiel Hitzeaktionstag: Wissenswertes, Fact Sheets Umsetzungsaspekte • Flagship-Event wird als sinnvoll angesehen (sichtbarer Auftakt oder Abschluss) • Gewinnspiel für die Bevölkerung als Idee zur Aktivierung • Mobilitätswoche wurde mehrfach genannt (ähnlicher Aufbau, gutes Beispiel) • Themen könnten jährlich variieren, etwa Wasserversorgung/-verbrauch oder Eigenvorsorge Kooperation und Erfahrungsaustausch • Austausch mit dem deutschen Zentrum für Klimaanpassung läuft, um von Erfahrungen aus der Woche der Klimaanpassung zu lernen